



Produktspezifikation für den CH-Repo-OTC-Spot-Markt

SIX Repo AG

vom Januar 2019

Inhaltsverzeichnis

1.0	Einleitung	3
2.0	Definitionen und Erläuterungen.....	3
3.0	Marktsegmente	7
3.1	Primäre Auktion	7
3.1.1	Wertschriftenarten	7
3.1.2	Auktionen	7
3.2	Sekundärhandel	7
3.3	Wertschriftenarten	8
4.0	Auktionsbedingungen.....	8
5.0	Besteuerung	8
6.0	Markt.....	8
6.1	Markt- und Geschäftstage	9
6.2	Geschäftszeiten	9
6.3	Währungsbezogene Valutatage (Currency Value Days)	9
7.0	Abwicklung (Settlement).....	9

1.0 Einleitung

Dieses Dokument spezifiziert die Wertschriftenarten, die im OTC-Spotmarkt gehandelt werden können, sowie die den Teilnehmern zur Verfügung stehenden Handelsmodalitäten. Darüber hinaus werden allgemeine marktbezogene Informationen bereitgestellt.

2.0 Definitionen und Erläuterungen

Die folgende Tabelle enthält Definitionen und Erläuterungen zu den Produktkonditionen und der dazugehörigen Terminologie.

Begriff	Definition/Erläuterung
Marchzinsen (Accrued Interests)	Die zwischen dem Handelstag und dem Abwicklungsdatum aufgelaufenen Zinsen. Der am Abwicklungsdatum fällige Zahlungsbetrag enthält aufgelaufene Zinsen.
Aggressor	Teilnehmer, der auf einen Quote oder Request for Offer (RfO) reagiert, der zu einem Handelsabschluss (Trade) führt. Bei Handelsabschlüssen, die direkt aus einer Order resultieren, gelten beide Gegenparteien als Aggressoren.
Auto-hit	Zeigt an, dass eine als Antwort auf einen Quote gesendete Order automatisch angenommen wird. Auto-Hit-Limits müssen auf Trading-Desk-Ebene eingerichtet werden und können von jedem Händler geändert werden.
Basket	Enthält eine Reihe von Wertschriften, die vom Basket-Inhaber festgelegt wurden. Baskets werden als Sicherheit bei GC-Kontrakttypen (General Collateral) verwendet. Der Sicherungsgeber kann zusätzlich eine einzelne Wertschrift aus dem ausgewählten Basket zur Lieferung angeben.
Geschäftstag (Business Day)	Jeder Tag, an dem die Marktplattform für den Handel geöffnet ist. Weitere Informationen finden Sie im Handels- und Abwicklungskalender (Trading and Settlement Calendar) unter www.six-repo.com . Siehe auch währungsbezogener Geschäftstag.
Geldbetrag (Cash Amount)	Der Geldbetrag, der vom Geldgeber an den Geldnehmer am Kaufdatum (Purchase Date) und vom Geldnehmer an den Geldgeber am Rückkaufdatum (Repurchase Date) überwiesen wird.
Geldnehmer (Cash Borrower)	Eine der beiden Gegenparteien eines Repo-Geschäfts. Nimmt Geld auf und verkauft Collateral. Siehe auch Sicherungsgeber.
Geldgeber (Cash Lender)	Eine der beiden Gegenparteien eines Repo-Geschäfts. Verleiht Geld und kauft Sicherheiten. Siehe auch Sicherungsnehmer.
Cash-Lot-Betrag (Cash Lot Amount)	Gibt an, um welchen Betrag der Geldbetrag über den Mindestgeldbetrag hinaus erhöht werden kann.
Währung (CCY)	Handelswährung
Sicherheiten (Collateral)	Wertschriften, die am Kaufdatum vom Geldnehmer an den Geldgeber verkauft und am Rückkaufdatum vom Geldnehmer zurückgekauft werden.
Sicherungsnehmer (Collateral Buyer)	Eine der beiden Gegenparteien eines Repo-Geschäfts. Verleiht Geld und kauft Sicherheiten. Siehe auch Geldgeber.
Sicherungsgeber (Collateral Seller)	Eine der beiden Gegenparteien eines Repo-Geschäfts. Nimmt Geld auf und verkauft Collateral. Siehe auch Geldnehmer.
Art der Sicherheiten	Gibt an, ob die Sicherheit vom Typ Basket oder Wertschrift ist. Siehe auch General Collateral (GC) und Special (SPC).

Sicherheitenbewertung	Gibt an, ob die Bewertung, die den Nennbetrag der Anleihen oder die Anzahl der in einem Repo-Geschäft übertragenen Aktien bestimmt, verhandelbar ist oder auf dem Marktwert der Sicherheiten am Kaufdatum basieren muss.
Kontrakttyp (Contract Type)	Legt die Bedingungen für ein bestimmtes Repo-Geschäft fest. Ein Kontrakttyp wird anhand seiner Handelswährung und Subkategorie identifiziert.
Währungsbezogener Geschäftstag (Currency Business Day)	Jeder Tag, an dem eine Abwicklung in einer bestimmten Währung möglich ist. Währungsbezogene Feiertage entsprechen weitgehend den nationalen Feiertagen. Weitere Informationen finden Sie im Handels- und Abwicklungskalender (Trading and Settlement Calendar) unter www.six-repo.com . Siehe auch Geschäftstag.
Geschäftstagskonvention (Day Roll Convention)	Legt fest, ob das Rückkaufdatum auf den nächsten oder auf den vorherigen währungsbezogenen Geschäftstag verschoben wird, wenn es auf einen währungsbezogenen Feiertag fällt. Siehe auch Following Modified.
DVP	Lieferung gegen Zahlung (Delivery versus Payment)
DVP-Stichtage (DVP Cut-off Days)	Nur relevant für Kontrakttypen mit variablem (verhandelbarem) Kaufdatum. Gibt das Mindestintervall in währungsbezogenen Geschäftstagen zwischen dem Handelstag und dem Kaufdatum an, das eingehalten werden muss. Zusätzlich gilt der Stichtzeitpunkt des Kaufdatums (sofern definiert). Beträgt z.B. die Anzahl der DVP-Stichtage 1 und ist der Stichtzeitpunkt des Kaufdatums für die jeweilige Handelswährung 13.00 Uhr, dann ist das frühestmögliche Kaufdatum T + 1 (wobei T der aktuelle Geschäftstag ist) und der Handel muss bis 13.00 Uhr am aktuellen Geschäftstag abgeschlossen sein. Der Abschluss des Handels nach dem Stichtzeitpunkt des Kaufdatums ist möglich, wenn das Kaufdatum grösser als T + 1 ist (siehe Handel nach dem Stichtzeitpunkt).
End-to-End-Konvention (End-to-End Convention)	Für monatliche Kontrakttypen (1M - 12M) gilt das gleiche Datum für das Kauf- und Rückkaufdatum (z.B. 3. Januar - 3. Juni), es sei denn, das Kaufdatum ist der letzte währungsbezogene Geschäftstag des Monats. In diesem Fall ist das Rückkaufdatum auch der letzte währungsbezogene Geschäftstag des Monats (z.B. 31. Januar bis 28. Februar), wenn die End-to-End-Konvention gilt.
Fester Repo-Satz-Typ (Fixed Rate Type)	Der Repo-Satz ist festgeschrieben und wird von beiden Teilnehmern bestätigt.
Following Modified	Geschäftstagskonvention, bei der das Rückkaufdatum auf den nächsten währungsbezogenen Geschäftstag verschoben wird, wenn es auf einen währungsbezogenen Feiertag fällt, es sei denn, der nächste währungsbezogene Geschäftstag fällt in den nächsten Monat; in diesem Fall wird das Rückkaufdatum auf den letzten währungsbezogenen Geschäftstag vor dem währungsbezogenen Feiertag zurückgesetzt.
General Collateral (GC)	Kontrakttyp, bei dem ein Basket als Sicherheit dient. Der Sicherungsgeber kann zusätzlich eine einzelne Wertschrift aus dem Basket zur Lieferung angeben. Siehe auch Special (SPC).
GMBF	Geldmarktbuchforderung der Schweizerischen Eidgenossenschaft. Kurzfristige, in der Regel diskontierte Schuldverpflichtung der Schweizerischen Eidgenossenschaft. Siehe auch MMDRC.
Indizierter Repo-Satz-Typ (Indexed Rate Type)	Fixing/Berechnung des Repo-Satzes basieren auf dem SARON-Index.
Liberierung	Das Datum, an dem die Zahlung der Zeichner für die Emission eines Titels nach der Zeichnungsfrist fällig wird.
LSFF	Liquiditätsengpassfinanzierungsfazilität (Liquidity Shortage Financing Facility). Geldpolitisches Instrument der Schweizerischen Nationalbank (SNB).

Margin Ratio	Das Verhältnis von Sicherheiten zu Zahlungsmitteln. Bei 100% entspricht der vom Sicherungsgeber bereitgestellte Sicherungsbetrag dem Barwert der Sicherheit. Siehe auch Sicherheitenbewertung.
Mindestgeldbetrag (Minimum Cash Amount)	Der Mindestgeldbetrag für einen bestimmten Kontrakttyp.
Mindestlaufzeit (Minimum Duration)	Mindestanzahl an währungsbezogenen Geschäftstagen zwischen Kaufdatum und Rückkaufdatum.
Wertschriften-Mindestbetrag (Minimum Security Size)	Mindestnennbetrag der verkauften oder gekauften Wertschriften (Schuldtitel).
GMBF	Geldmarktbuchforderung (Money Market Debt Register Claim, MMDRC) der Schweizerischen Eidgenossenschaft.
Anzahl der Zahlungen	Häufigkeit, mit der eine Repo-Zinszahlung geleistet wird.
Nominalwährung (Nominal Currency)	Währung, in der die Wertschrift (Schuldtitel) denominated ist.
Nominaler Lot-Betrag (Nominal Lot Amount)	Gibt an, um welchen Betrag der Wertschriftenbetrag über den Wertschriften-Mindestbetrag hinaus erhöht werden kann.
Nicht standardisierter GC-Kontrakt (Non Standard GC)	Nicht standardisierte Kontrakttypen mit variabler Laufzeit und einem Basket als Sicherheit.
Non-Aggressor	Teilnehmer, der einen Quote oder Request for Offer (RfO) abgibt, der zu einem Handelsabschluss führt. Siehe auch Aggressor.
Auftrag (Order)	Ein verbindliches Angebot zum Abschluss eines Kontraktes an eine ausgewählte Gegenpartei. Ein Order wird verwendet, um direkt mit einer bestimmten Gegenpartei zu handeln oder um auf einen Quote oder Request for Offer (RfO) zu reagieren.
1. Fälligkeitsdatum	Das Fälligkeitsdatum der (ersten) Repo-Zinszahlung.
Zahlbardatum (Payment Date)	Siehe auch Abwicklungsdatum (Settlement Date).
Periodizität (Periodicity)	Die Häufigkeit, mit der Repo-Zinszahlungen geleistet werden.
Kaufdatum (Purchase Date)	Abwicklungsdatum des Kassageschäfts (Near Leg) der Repo-Transaktion. Das Kaufdatum kann vordefiniert (z.B. T + 1 für Overnight-Kontrakttypen, wobei T das Handelsdatum ist), teilweise definiert (z.B. Kaufdatum ³ T + 1) oder vollständig verhandelbar sein.
Stichzeitpunkt des Kaufdatums (Purchase Date Cut-Off Time)	Die Uhrzeit, bis zu der ein Handel abgeschlossen sein muss. Gilt pro Währung für Intraday-, Overnight- und alle Kontrakttypen mit einer variablen Laufzeit mit einem Kaufdatum von T + 0 oder T + 1 (wobei T das Handelsdatum ist) oder wenn der Handel nach dem Stichzeitpunkt auf «Nein» gesetzt wird.
Quote	Ein generell unverbindliches Angebot an ausgewählte Teilnehmer, eine Wertschrift zum quotierten Preis zu kaufen oder zu verkaufen.
Repo-Satz (Repo Rate)	Annualisierte Rendite auf den Geldbetrag (in %). Für indizierte variable und fixe relative Repo-Geschäfte wird der Repo-Satz-Offset in Basispunkten (Bp.) angegeben. 1 Basispunkt = 0,01%. Siehe auch Art des Repo-Satzes.
Fixing-Häufigkeit des Repo-Satzes (Repo Rate Fixing Frequency)	Legt fest, wie oft der Repo-Satz in Bezug auf den referenzierten Index angepasst wird (gilt nur für indizierte Repo-Satzarten).
Art des Repo-Satzes	Es gibt drei Repo-Satzarten: fix, variabel und fix relativ. Der Repo-Satz von festverzinslichen (fixen) Repos variiert nicht. Der Repo-Satz variabler und fix relativer Repos variiert je nach dem Index, an den der Repo-Satz gekoppelt ist.
Rückkaufdatum (Repurchase Date, RD)	Abwicklungsdatum des Termingeschäfts (Far Leg) der Repo-Transaktion. Das Kaufdatum kann vordefiniert (z.B. für alle Kontrakttypen mit fester Laufzeit), teilweise definiert (z.B. mit einer Mindestlaufzeit von PD + 2) oder vollständig verhandelbar sein.

Art des Rückkaufdatums (Repurchase Date Type)	Gilt nur für Kontrakttypen mit variabler Laufzeit. Gibt an, ob das Rückkaufdatum im Pre-Trading angegeben werden muss und nicht mehr geändert werden kann (fixiert), im Pre-Trading angegeben werden kann oder bis zum vereinbarten Post-Trading nicht angegeben werden kann (verhandelbar) oder erst im Post-Trading angegeben werden kann (offen). Siehe auch Terminable on Demand.
Request for Offer (RfO)	Ein unverbindliches Angebot an ausgewählte Teilnehmer nach Angabe des Teilnehmers.
Substitutionsrecht (Right of Substitution, RoS)	Legt fest, ob der Sicherungsgeber das Recht hat, die angegebene Sicherheit durch eine andere Sicherheit gleichen Wertes und gleicher Bonität zu ersetzen.
Recht zur Wiederverwendung (Right to Reuse, RtR)	Legt fest, ob der Sicherungsgeber das Recht hat, die angegebene Sicherheit wiederzuverwenden.
Effektenwährung (Security Currency)	Währung, in der die Wertschriften denominiert sind (Anleihen) oder gehandelt werden (Aktien).
Titelkurs (Security Price)	Der für einen Titel ausgehandelte Kurs (ausgedrückt in % des Nominalwertes).
Wertschriftenbetrag (Security Size)	Gesamter Mindestnennbetrag der verkauften oder gekauften Wertschriften (Schuldtitel).
Abwicklungsdatum (Settlement Date)	Das Zahlbar- und Abwicklungsdatum. Siehe Abschnitt 7 für Details.
Abwicklungstyp (Settlement Type)	Gibt die Clearing- und Abwicklungskonditionen an, die für einen bestimmten Kontrakttyp gelten, z.B. zentrale Gegenpartei oder Triparty.
Kontrakttyp-Kat. der Abwicklungsorganisation (Settln. Org. CT Cat.)	Kontrakttyp-Kategorie der Abwicklungsorganisation.
Kontrakttyp-Referenz der Abwicklungsorganisation (Settln. Org. CT Ref.)	Eindeutige Kennung des Kontrakttyps.
SNB Bill	Kurzfristige, in der Regel diskontierte Schuldverpflichtung der Schweizerischen Nationalbank.
SNB-Kontrakttyp (SNB Contract Type)	Kontrakttyp, der für geldpolitische Operationen der Schweizerischen Nationalbank (SNB) eingerichtet wurde. Für die Bedingungen der SNB-Auktionen wenden Sie sich bitte an die Schweizerische Nationalbank (SNB).
Special (SPC)	Nicht standardisierte Kontrakttypen mit variabler Laufzeit und einer einzelnen Wertschrift als Sicherheit.
Standard GC	Standardisierte Kontrakttypen mit fixer Laufzeit und einem Basket als Sicherheit.
Term	Im Sinne der Laufzeit eines Kontrakttyps: die Kontraktlaufzeit vom Kaufdatum bis zum Rückkaufdatum.
Terminable on Demand (ToD)	Gibt an, ob der Kontrakttyp vorzeitig gekündigt werden kann. Ist das der Fall, kann der Kontrakt vor dem vereinbarten Rückkaufdatum gekündigt werden (bei Intraday-Kontrakttypen bedeutet dies, dass der Kontrakt vor Geschäftsschluss zurückgekauft werden kann). Wurde kein Rückkaufdatum festgelegt, muss der Kontrakt «Terminable on Demand» sein. Siehe auch Art des Rückkaufdatums.
Handelsdatum (Trade Date)	Datum, an dem ein Geschäft abgeschlossen wird.
Handelswährung (Trading Currency)	Währung, in der der Titel gehandelt wird.

3.0 Marktsegmente

Im OTC-Spotmarkt gibt es zwei Marktsegmente, das Primärmarktsegment und das Sekundärmarktsegment.

3.1 Primäre Auktion

Das Primärmarktsegment ist der Bereich, in dem Auktionen zur Emission neuer Wertschriften oder zur Emissionserhöhung bestehender Wertschriften durchgeführt werden. Bilateraler Handel ausserhalb von Auktionen ist in diesem Segment nicht möglich.

3.1.1 Wertschriftenarten

Die in der Handelsordnung für den OTC-Spotmarkt (Link in der nächsten Aktualisierung dieses Dokuments) aufgeführten Arten von Wertschriften im Primärmarktsegment sind u.a:

- Börsenkotierte kurzfristige Schuldtitel und Bundesanleihen
- Nicht kotierte kurzfristige Schuldtitel mit Laufzeiten bis zu einem Jahr, die von der Schweizerischen Eidgenossenschaft (z.B. GMBF) oder der Schweizerischen Nationalbank (z.B. SNB Bills) begeben werden

3.1.2 Auktionen

Es gibt zwei Arten von Auktionen im Primärmarktsegment:

- Verkaufsauktionen zur Emission eines neuen Titels oder zur Emissionserhöhung
- Repo-Auktionen von Wertschriften, die nicht zum Marktsegment OTC-Handel zugelassen oder aus dem Marktsegment OTC-Handel zurückgezogen wurden

Der Auktionator muss als Wertschriftenbesitzer eingerichtet und von SIX Repo AG als Auktionator freigeschaltet werden.

Die Schweizerische Nationalbank führt in regelmässigen Abständen und zu festen Zeiten Auktionen durch. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die Schweizerische Nationalbank.

3.2 Sekundärhandel

Im Marktsegment Sekundärhandel können Wertschriften ausserhalb von Auktionen bilateral gehandelt werden. Die Durchführung von Auktionen (Verkauf oder Kauf) von im Marktsegment Sekundärhandel zugelassenen Wertschriften ist ebenfalls möglich, sofern der Teilnehmer von SIX Repo AG als Auktionator zugelassen wurde.

Soweit vom Emittenten nicht anders angegeben, beginnt der Handel der im Marktsegment Sekundärhandel zugelassenen Wertschriften am ersten Geschäftstag nach Fälligkeit der Zahlung durch die Zeichner des Titels (Liberierung).

3.3 Wertschriftenarten

Die in der Handelsordnung für den OTC-Spotmarkt aufgeführten Arten von Wertschriften im Segment Sekundärhandel sind u.a.:

- Nicht kotierte kurzfristige Schuldtitel mit Laufzeiten bis zu einem Jahr, die von der Schweizerischen Eidgenossenschaft (z.B. GMBF) oder der Schweizerischen Nationalbank (z.B. SNB Bills) begeben werden

Ob ein Titel am OTC-Spotmarkt gehandelt und, wenn ja, vorzeitig zurückgezogen werden darf, bestimmt der Emittent.

4.0 Auktionsbedingungen

Auktionen können jederzeit während der Geschäftszeiten durchgeführt werden, dürfen jedoch nicht länger als einen Geschäftstag dauern.

Der Auktionator muss innerhalb von 30 Minuten nach Auktionsende den Zuteilungsprozess abschliessen und die Transaktionen ausführen.

Alle anderen Auktionsbedingungen werden vom Auktionator festgelegt, wie z.B. Auktionsbeginn/-ende, Mindestpreis des Titels, Zuteilungsmethode, etc.

5.0 Besteuerung

Emissionsabgabe des Bundes: Kurzfristige Schuldtitel unterliegen nicht der Emissionsabgabe des Bundes. Kurzfristige Schuldtitel mit Laufzeiten bis zu einem Jahr sind von der Umsatzabgabe des Bundes befreit.

Quellensteuer: Erträge aus kurzfristigen Schuldtiteln unterliegen der schweizerischen Verrechnungssteuer. Details zur Verrechnungssteuer-Compliance bei kurzfristigen Schuldtiteln werden vom Bundesamt für Steuern im Merkblatt Geldmarktpapiere und Buchforderungen inländischer Schuldner vom April 1999 (www.estv.admin.ch) und von der Schweizerischen Nationalbank im Dokument zur verrechnungssteuerlichen Behandlung der SNB Bills vom 21. Oktober 2010 (www.snb.ch) veröffentlicht.

6.0 Markt

Dieser Abschnitt enthält allgemeine Marktinformationen.

6.1 Markt- und Geschäftstage

Ein Geschäftstag ist jeder Tag, an dem der Markt für den Handel geöffnet ist. Der Markt ist von Montag bis Freitag geöffnet, ausser an Feiertagen. Eine Übersicht über alle Feiertage für den Markt finden Sie im detaillierten Handels- und Abwicklungskalender unter:

<https://www.six-repo.com/de/home/markets-products/ch-repo.html>

6.2 Geschäftszeiten

Geschäftszeiten (MEZ)	Event
06.00	Beginn des Geschäftstages
07.00	Beginn des Handels
18.15	Ende des Geschäftstages

6.3 Währungsbezogene Valutatage (Currency Value Days)

Ein währungsbezogener Valutatag ist jeder Tag, an dem eine Zahlung abgewickelt werden kann. Ein währungsbezogener Valutatag ist jeder Tag von Montag bis Freitag, ausgenommen Feiertage.

7.0 Abwicklung (Settlement)

Das Straight-Through-Processing für die Abwicklung wird von SIX Securities Services angeboten. Alle Transaktionen werden auf der Basis von Lieferung gegen Zahlung (DVP) abgewickelt. Die interne Back-office-Datenverarbeitung wird durch das eigene Trades File Interface (OTX) und die Participant API (PAPI) unterstützt.

Das Standard-Abwicklungsdatum (On-the-Spot, Kassa-Abwicklungsdatum), der Wertschriften-Mindestbetrag und der nominale Lot-Betrag sind wie folgt:

Wertpapierart	Abwicklung T + n*	Wertschriften-Mindestbetrag**	Nominaler Lot-Betrag
Bundesanleihen	T + 3	1'000	1'000
SNB Bills (CHF)	T + 2	1'000'000	1'000'000
SNB Bills (CHF)	T + 2	500'000	500'000
GMBF	T + 2	50'000	50'000

* Im Marktsegment Primärauktion ist das Abwicklungsdatum der Tag, an dem die Zahlung durch die Zeichner der Emission eines Titels nach Ablauf der Zeichnungsfrist fällig wird (Liberierung).

**Für Primärauktionen kann der vom Auktionator festgelegte Wertschriften-Mindestbetrag höher sein.

Dieses Datum muss mindestens $T + n$ betragen, wobei «T» das Auktionsdatum und «n» die Anzahl der zu addierenden währungsbezogenen Geschäftstage ist. Im Marktsegment Sekundärhandel entspricht «T» dem Handelsdatum. Eine nicht standardisierte Abwicklung ist möglich, wenn der Handelsabschluss aus einem Request for Offer oder aus einer adressierten Order resultiert.